

Ein Jahr gemeinsam und stärker

Mitglieder genehmigten die erste Bilanz der Raiffeisenkasse Untervinschgau

Ein historisches Ereignis, nicht nur für die Mitglieder der neuen Raiffeisenkasse Untervinschgau, sondern auch für die anwesenden Mitarbeiter. Nach der Fusion am 1. Januar 2018, wurde am 24. April 2019 die erste Bilanz der Raiffeisenkasse Untervinschgau von den anwesenden Mitgliedern genehmigt. Durch den Zusammenschluss der Raiffeisenkassen Naturns, Kastelbell, Tschars und Schnals sollte an Stärke gewonnen werden, das gemeinsame Ganze sollte dabei von Beginn an im Vordergrund stehen, so Wolfram Gapp, Obmann der Raiffeisenkasse Untervinschgau. In diesem Sinne berichtete der Obmann über das erfolgreiche erste Geschäftsjahr der neuen Raiffeisenkasse und die wirtschaftlichen Entwicklungen. Im ersten Geschäftsjahr tätigte die Raiffeisenkasse Untervinschgau eine Vielzahl an Investitionen, angefangen bei den Investitionen in den einzelnen Geschäftsstellen bis hin zum Austausch der Bankomaten im Tätigkeitsgebiet. Weiters unterstrich Obmann Gapp die Wichtigkeit des Mitgliedes für die Raiffeisenkasse und verweist auf die Vielzahl der realisierten Mitgliederveranstaltungen im letzten Jahr. „Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen werden diese auch in den kommenden Jahren wieder durchgeführt“, so Obmann Gapp. Im ersten Geschäftsjahr der Raiffeisenkasse Untervinschgau konnte die Bilanzsumme um rund 23 Millionen Euro gesteigert werden, was ein Plus von 6,3 % zum Vorjahr darstellt. Die direkten Kundenausleihungen stiegen um rund 5,9 %, ebenso stiegen die Kundeneinlagen um 4,9 %, was ein gesundes Wachstum für die Raiffeisenkasse ist. „Wir sind keine Bank ... wir sind eine Raiffeisenkasse“, so Direktor Dr. Manfred Leimgruber. Im Sinne dessen hat die Raiffeisenkasse Untervinschgau im letzten Geschäftsjahr eine Sozialbilanz (Investitionen, Gehälter, Steuern, Beiträge, Sponsoring, Spenden



usw.) von über 5 Millionen Euro für das Marktgebiet im unteren Vinschgau vorzuweisen. Weiters informierte der Direktor über die anstehenden Vorhaben, um die finanziellen Bedürfnisse der Kunden noch besser bedienen zu können. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die Neugestaltung der Schalter- und Beratungszeiten und der Ausbau der qualifizierten Beratung auf Termin, bei gleichzeitigem Erhalt der Geschäftsstellen. Das Motto für die Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Untervinschgau

lautet dabei: „Mir sein do, wenn du ins brauchsch.“

Nachdem die Tagesordnungspunkte abgehakt waren, wurde eine Vielzahl an Mitgliedern für die langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Neben Obmann Wolfram Gapp und Direktor Dr. Manfred Leimgruber hielt das Mitglied und Landeshauptmann-Stellvertreter Arnold Schuler ebenfalls eine kurze Ansprache, über das Genossenschaftswesen und die Zukunft in Südtirol.

Am **3. Mai** feierte unser Mitbürger **Breitenberger Matthias** in Kastelbell seinen

95. Geburtstag

Für sein Alter ist Hias noch ziemlich rüstig und man kann ihn jeden Tag beim Café Seeber, im Angerguterkeller oder im Gstirnerkeller treffen, wo er gern mit jedem ein paar Worte redet.

Da er einer der ältesten Bürger der Gemeinde ist haben ihm die Gemeindereferentin Monika Rechenmacher und Brigitte Raffener vom Seniorenclub zu seinem Festtag gratuliert und ihm ein Geschenk mitgebracht, worüber er sich gefreut hat.

Bei einem Gläschen und einem netten Ratscher haben noch alle eine fröhliche Stunde mit ihm verbracht.

